

Baudenkmäler

- E-4-76-184-1** **Ensemble Ortskern Neuengrün.** Das Ensemble umfasst den historischen Ortskern von Neuengrün, ein auf den Höhen des Frankenwaldes gelegenes Rundangerdorf, das seit dem 14. Jahrhundert quellenmäßig überliefert ist. Die systematische Dorfanlage ist nicht nur im bebauten Dorf mit seinen anschließenden Hausgärten sondern auch an den Hofgrundstücken mit den jeweils zugeordneten Flurstücken deutlich ablesbar. Vom Ort ausstrahlend führen radial Straßen und Feldwege auseinander, so dass bis heute das Gründungssystem des typologisch als Quellreihen-, Rundanger- bzw. Waldhufendorfes beschreibbaren Ortes bis in die Fluren bewahrt ist. Die heutige systematische, also zentral auf den Anger orientierte Bebauung basiert auf einer Neubebauung des Dorfes seit der Mitte des 14. Jahrhunderts, nachdem Neuengrün 1323/27 als „wüst“, d. h. unbewohnt, überliefert war; allerdings sind im heutigen Baubestand nur die Kirche und eine Hausfigur vor 1800 erhalten. Angelegt in einer nach Südosten geneigten Senke scharft sich das Dorf radial um den Anger, in dem relativ tief gelegen die Kath. Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt steht. Der Anger macht seine der Dorfgemeinschaft dienende Nutzung deutlich, auch wenn jetzt nur mehr der untere Weiher erhalten ist und der obere Weiher sowie die Dorflinde in der jüngsten Neuzeit abgegangen sind. Die Kirche, eine Kapelle ersetzend, wurde 1794 aus Gemeindemitteln errichtet und 1842 als Kuratie eingerichtet. Ein aus böhmisch-mährischem Raum stammendes Gnadenbild macht das Dorf auch zum Anziehungspunkt als Wallfahrtsort. Von der traditionellen, erdgeschossigen Bebauung ist nur noch wenig erhalten. Heute wird das Dorf von zweigeschossigen Satteldachhäusern, seltener von Walmdachhäusern, geprägt. Weitgehend erhalten ist die landschaftstypische Verschieferung und Schieferdeckung, die nicht nur Dokument historischer Bau- und Materialtechnik sondern auch landschaftstypischer Farbgestaltung ist.
- D-4-76-184-1** **Ailastraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-2** **Ailastraße 28.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Kniestock, Stichbogenrahmen und Sandsteingliederung, verputzt, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-3** **Am Allerswald 1.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Schopf und Sandsteingliederung, neubarock, 1901-03.
nachqualifiziert

- D-4-76-184-87** **Am Allerswald; Wilde Rodach.** Rodachbrücke, Stahlbeton, einjochig, mit Wölbung nach oben, am Anfang und im Scheitel erhöhte und gefelderte Brüstungsabschnitte, 1913/14 von Wayss & Freytag AG.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-46** **Am Degelweg.** Flurkreuz, Gusseisen auf Steinsockel, 19. Jh.; am Weg nach Zeyern, 100 m außerhalb des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-5** **Am Schloßberg 4; Am Schloßberg 4 a.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Mansardwalmdach, 1762.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-98** **Am Schloßberg 4; Am Schloßberg 4 a; Nähe Am Schloßberg.** Priestergrab, Sandstein, umfunktionierte und translozierte Kreuzschlepper-Skulptur, bez. 1722.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-4** **Am Schloßberg 4 b.** Kath. Stadtpfarrkirche St. Thomas, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fassadenturm, eingezogener Chor mit 5/8-Schluss, neugotisch, 1861-63 von Lermann, über älterem Kern; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, 1755; Bildstockfragment, Aufsatz, Sandstein, in der Substruktion der Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-6** **Am Schloßberg 6.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, klassizistisch, verputzt mit Putzgliederung und reich gestaltetem Portal, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-27** **Angerstraße.** Nepomuk-Figur, Sandstein, Sockel mit Rollwerk, 1754; an der Straße nach Naila, Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-28** **Au.** Wegkreuz, Eisen, 19. Jh.; an der Bundesstraße 173.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-29** **Auweg von Wallenfels nach Schindelthal; Eichberg.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Bogendach, 1896; Steilhang Eichberg, Eingang Selzachtal.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-49** **Berg.** Bildstockfragmente, Sandstein, Sockel und vierseitiger Aufsatz mit Rundbogengiebel und Eisenkreuz; 1. Hälfte 18. Jh.; an der Straße nach Wallenfels, etwa 100 m östlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-121** **Distrikt Köstenberg.** Flurkreuz, Sandsteinsockel mit gusseisernem Kruzifix, bez. 1872.
nachqualifiziert

- D-4-76-184-91** **Distrikt Schwarzwand.** Wegkreuz, im Stil des volto santo, Holz, bemalt, 1852 von J. Müller.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-43** **Dörnach 4; Dörnach 5; In Dörnach.** Kath. Kapelle, Bruchsteinbau mit Sandsteinrahmungen, Schieferwalmdach und Glockenreiter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-45** **Dörnach 5.** Hausfigur, Muttergottes, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-78** **Eichberg.** Kreuzschlepper, Sandstein, 1800; an einem Feldweg, 250 m südsüdwestlich des Weilers.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-84** **Fallengrund.** Bildstock, Sandstein, Säule und vierseitiger Aufsatz mit Rundbogengiebeln, am Sockel bez. 1843; am Fußweg nach Wellesberg.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-85** **Fallengrund.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und gestufter Aufsatz mit Steinkreuz, 1868; am Fußweg nach Wellesberg.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-9** **Frankenwaldstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit hohem Sandsteinsockel und Verschieferung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-47** **Geuser 2.** Kath. Kapelle, Bruchstein, schiefergedecktes Satteldach mit Dachreiter, bez. 1953; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-48** **Geuser 3.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, verputzt, 1849.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-97** **Geuser 5.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und dreiseitiger Aufsatz mit Bogendach und Kugel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-69** **Gredel.** Fünfwundenkreuz, Holz, 19. Jh.; am alten Kirchsteig nach Steinwiesen.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-73** **Grenzstein.** Grenzstein, bez. 1773; an der Straße von Schnappenhammer nach Kleinthiemitz.
nicht nachqualifiziert

- D-4-76-184-51** **Grundleite.** Wegkreuz, Gusseisen auf Kunststeinsockel, bez. 1940; Ortsausgang nach Zeyern
nachqualifiziert
- D-4-76-184-65** **Güterfelder.** Wegkapelle, Giebeldach, an der Straße nach Wellesmühle.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-64** **Güterfelder.** Wegkapelle, Giebeldach auf umlaufendem Gesims, 19. Jh.; am westlichen Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-63** **Güterfelder.** Wegkapelle, Eingang mit Spitzbogen, Giebeldach; am südlichen Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-10** **Hauptstraße 1.** Bildstock, Sandstein, nach oben verjüngter Pfeiler und Aufsatz mit Rundbogendach, 18. Jh.; bei Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-11** **Hauptstraße 8.** Hausmadonna, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-12** **Hauptstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Sandsteinerdgeschoss mit Rundbogenöffnungen, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-13** **Hauptstraße 12.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, 1838.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-14** **Hauptstraße 17; Nähe Ailastraße.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, verputzt, 1805; Stadel, Holzbau mit Satteldach, 1751.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-15** **Hauptstraße 22.** Hausmadonna, barock; in Obergeschoßnische.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-40** **Hinteres Heckengründlein.** Fünfwundenkreuz, Holz, 19. Jh.; am Wanderweg nach Schindelthal.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-41** **Höhe.** Wegkapelle, quadratischer Holzbau mit Zeltdach, 19. Jh.; am Hoppelesberg.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-50** **Holzkreuz.** Holzkreuz, wohl 18. Jh.; bei vorhergehender Marter.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-4-76-184-52** **Horlachen; Kr KC 31.** Wegkreuz, Gusseisen auf Kunststeinsockel, 19. Jh.; am "Kreuzstein", 1 km südöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-53** **In Geuser.** Fünfwundenkreuz, Holz, 19. Jh.; an der Straßenabzweigung Wallenfels-Altenreuth.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-67** **In Neuengrün.** Bildstockfragmente, Sockel und Aufsatz, Sandstein; 18. Jh.; 100 m westlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-93** **In Neuengrün.** Wegkapelle, Bruchsteinbau mit Satteldach, neugotisch, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-60** **In Neuengrün; Neuengrün 5.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; im Garten.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-79** **Kammleite.** Bildstockfragmente, Sockel und Aufsatz, Sandstein; 18. Jh.; am nördlichen Fuhrweg.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-81** **Kammleite; Lamitzbergweg.** Bildstockfragment, Sockel, Sandstein, 18. Jh.; 100 m nordöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-16** **Kellerstraße 3.** Kreuzschlepper, Sandstein, 1717; bei Nr. 3.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-62** **Kirchsteig.** Bildstock, Sandstein, gebauchte Säule und vierseitiger Aufsatz mit Bogengiebeln, 1864; 500 m nördlich des Ortes, an einem Feldweg.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-75** **Köstengrund.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; im Köstengrund, 1 km außerhalb des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-76** **Kreuz.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; auf dem Köstenberg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-76-184-83** **Kreuz.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; an der Abzweigung nach Schindelthal.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-4-76-184-123** Kr KC 32. Trichtersperre, vorbereiteter Straßensprengschacht für den Verteidigungsfall, drei 5,50 m tiefe Sprengschächte je mit Eisenkreuzdeckel und Zündschlosskasten, 1984.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-94** Lamitz; Distrikt Lamitz; Dorfgrundweg; Ebene; Knock; Von Schnappenhammer nach Geroldgrün; Lamitzgrund; Lamitzleite; Kammlaute; Höllgraben; Lamitzbach. Floßbach in typischem Ausbau der 1920er/30er Jahre in Stein mit überwiegend nur wenigen Querverbauungen; mit Floßteich mit steinerner Schleuse von 1854 und Teichzieherhäuschen, Lassen unterhalb des Floßteiches.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-31** Leutenberg. Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; am Leutenberg.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-39** Leutnitzgrund. Bildstock, Sandstein, Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Rundbogengiebeln und Kugel, 1744; an der Straße nach Kronach, 1km vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-17** Marktplatz 2. Wohnhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh., rückseitiger Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.; Hauskapelle, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-55** Marter. Sandsteinsäule, um 1700; im Ort.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-76-184-26** Marter. Bildstock, Sandstein, Säule und Aufsatz, frühes 18. Jh.; am Friedhoftor.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-76-184-18** Mühlgrabenstraße 17. Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel verschiefert, 2. Viertel 19. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-42** Nähe Am Reupoldsberg. Wegkapelle, kleiner Sandsteinquaderbau in neubarocken Formen, Schweifgiebel mit Giebelreiter, Satteldach auf Rückseite abgewalmt, erbaut 1840, erneuert 1928; am Reupoldsberg.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-54** Nähe Hammer. Eingeschossiger Wohnstallbau mit Satteldach, hohes Sockelgeschoß, Kern 18. Jh.; Sägemühle, Satteldachbau, Obergeschoß verschalter Riegelbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-20** Nähe Im Geusergrund. Holzkruzifix, 19. Jh.; an der Abzweigung Geuser Straße.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-35** Nähe Schützenstraße. Bildstock, Sandstein, Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bogendach und Kugel, 1744; am nördlichen Ortsrand.
nachqualifiziert

- D-4-76-184-34** **Nähe Schützenstraße.** Wegkapelle, quadratischer Sandsteinquaderbau mit Zeltdach, 2. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Kronach.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-36** **Nähe Schützenstraße; Schützenstraße; Schützenstraße 45.** Wegkreuz, Gusseisen, 19. Jh., auf Sandsteinsockel eines Bildstocks, 18. Jh.; am nordwestlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-30** **Nähe Selzachtal.** Kapelle, Satteldachbau mit bossierten Eckquadern aus Sandstein, neuromanisch, um 1920; im Selzachtal.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-57** **Neuengrün 2.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verschiefertem Giebel und Zwerchhaus, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-58** **Neuengrün 3.** Wohnstallhaus, ehem. erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, verputzt, 1833, aufgestockt 1935.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-59** **Neuengrün 4.** Hausfigur, Muttergottes der Sieben Schmerzen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-61** **Neuengrün 9.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Walmdachbau, verputzt, Obergeschoss verschiefert, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-66** **Neuengrün 12.** Wegkreuz, Gusseisen, Steinsockel mit Bildrelief, 19. Jh.; am alten Fahrweg nach Wellesmühle.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-56** **Neuengrün 25.** Kath. Kuratiekirche Mariae Himmelfahrt, Saalbau mit Sandsteingliederungen und Dachreiter, verputzt, 1794, Anbauten mit Walmdach 1932; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-19** **Pfarrer-Gareis-Straße 1.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Bogendach und Kugel, 1740; hinter Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-21** **Rathausgasse 1; Marktplatz 1.** Rathaus, ehem. Amtshaus, zweigeschossiger, traufständiger Walmdachbau mit versetzten Eckquadern aus Sandstein, Untergeschoss 1626 von Giovanni Bonalino, Obergeschlossausbau 1772; Nepomuk-Figur, Sandstein, 1778.
nachqualifiziert

- D-4-76-184-8** **Schloßberg.** Schloßbergkapelle, Sieben Schmerzen Mariae, Rundbau aus Bruchsteinmauerwerk mit Zeltdach, abgewalmtes Dach mit Dachreiter über offener Vorhalle von Fritz Fuchsberger, bez. 1914.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-38** **Schmiedsgrund.** Wegkapelle, Holzbau, 19. Jh.; auf dem Silberberg.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-37** **Schmölzhaus; Silberberg.** Kreuzschlepper, Sandsteinrelief, 1789; an der Straße nach Kronach, 2,5km nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-23** **Schützenstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, 1824, Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-92** **Schützenstraße 35 b; Schützenstraße 35 a.** Verbandsschule Wallenfels, mehrflügeliger, um Höfe gruppierter, teilweise dreigeschossiger Sichtbetonbau mit Flachdächern; mit Ausstattung; Wandrelief in der Pausenhalle von Hubert Weber; Brunnen im Eingangsbereich von Alfred Russ; Schwimmhalle; Verkehrsgarten; 1968 bis 1971 von Franz Neuner, Architekt.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-24** **Schützenstraße; Siedlung; Wilde Rodach.** Nepomuk-Figur, Sandstein, 1826.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-25** **Schützenstraße; Spitalstraße.** Bildstock, Sandstein, Säule und Aufsatz auf Engelskonsole, Eisenkreuz, 1752; an der Abzweigung der Spitalstraße.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-72** **Thiemitz.** Alte Thiemitzbrücke, Sandstein, einbogig, mit Eisengeländer, 1773; in der westlichen Brüstung Grenzstein; an der Thiemitzstraße.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-96** **Thiemitzgrund.** Grenzstein, Wappenstein mit dem Bamberger Löwen und dem Bayreuther Adler an der Grenze zwischen dem Hochstift und dem Markgraftum, bez. 1773.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-74** **Voglerei 4.** Kath. Kapelle St. Maria, verputzter Satteldachbau, frühes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-32** **Vollersgraben.** Wegkreuz, Schmiedeeisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; im Vollersgraben.
nachqualifiziert

- D-4-76-184-71** **Vordere Schnaid 1.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel mit vertieftem
Inchriftfeld, 1893; am Ortseingang.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-70** **Vordere Schnaid 14.** Bildstockfragmente, Sockel und Aufsatz, Sandstein; 18. Jh.; bei
Haus. Nr. 13.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-80** **Wellesberg 2.** Bildstock, Sandstein, Säule und vierseitiger Aufsatz mit
Rundbogengiebeln, 18. Jh.; am westlichen Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-82** **Wellesberg 3 a.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; am nördlichen
Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-95** **Wilde Rodach; Am Allerswald.** Bereich der Flusskorrektur der Wilden Rodach in
Wallenfels von 1913 mit Schleusen,
Längs- und Querverbauungen und Brücke.
nachqualifiziert
- D-4-76-184-88** **Wolfersgrün 29.** Forstamt, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau,
Sandsteinbruchquader und Schieferdeckung; Nebengebäude, eingeschossige
Satteldach- bzw. Walmdachbauten; 1852.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 92

Bodendenkmäler

- D-4-5635-0046** Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt von Neuengrün.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0003** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0129** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche S. Thomas von Wallenfels.
nachqualifiziert
- D-4-5735-0001** Vermutlich mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4